

TUNE IT! SAFE!

DAS MAGAZIN FÜR SICHERES TUNING



HANKOOK - VENTUS V12 EVO
Großer Reifentest

Seite 6-7



VERKEHRSKONTROLLE - WAS NUN?

Seite 12-13



DIE TOP TUNING HIGHLIGHTS
Car-Styling & Equipment aktuell

Seite 20-27



Sicher Tunen | Sicher Fahren | Sicher Auffallen

WWW.TUNE-IT-SAFE.DE



Zähm' die Straße



GUTE FAHRT
 CF-Empfehlung
 im Test: spezielle
 Winterreifen 2007 für
 Audi und Volkswagen
 Icebear W300

sport auto
TESTURTEIL
EMPFEHLENSWERT
 Hankook Icebear W300
 255/35 R19
 11/2006

allesrad
 Heft 11/2005
 „Empfehlenswert“
 Icebear W300
 255/35 R19 V

ADAC 10/04
Icebear W300
 Dimension 255/35 R 16
empfehlenswert
 19 Winterreifen
 im Test
ADAC
 www.adac.de

ICEBEAR
W300

Alles im Griff. Mit Hankook-Ultra-High-Performance-Winterreifen. Mehr Haftung und besseres Handling sorgen für noch perfektere Fahrzeugkontrolle. Denn jeder Wille braucht ein Werkzeug.

Hankook
 driving emotion

INHALT

Polizei-Smart on Tour 2008	4-5
Driving Emotion	6-7
Heiße Blicke	8
DSK-Jubiläum	10-11
Halt! Polizei!	12-13
Tuning-Ratgeber	14
Aerodynamik	15
Kompetente Beratung rund ums Tuning	16
Cool fahren – Sprit sparen	17
TUNE IT! SAFE! klärt auf	18
Aus der Szene für die Szene	19
Tuning-Splitter	20-27
VDAT-Tuningpartner	28-30



Wolfgang Tiefensee
Bundesminister für
Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

Für immer mehr Menschen ist ihr Auto nicht nur bloßes Fortbewegungsmittel, sondern auch eine Möglichkeit, ihre Kreativität und Begeisterung an Technik auszudrücken.

Deshalb ist und bleibt Tuning vor allem – aber nicht nur – bei jungen Leuten ein großes Thema. Dabei ist im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben vieles möglich, allerdings: „Sicher muss es sein.“



Deshalb bleibt es mir auch weiterhin ein persönliches Anliegen, dass die Aktion **TUNE IT! SAFE!**, die sich in und außerhalb der Tuning-Szene zu einer festen Größe entwickelt hat, auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr leistet.

Ich freue mich, Schirmherr über die Aktion **TUNE IT! SAFE!** zu sein.

Wolfgang Tiefensee
Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

DIE PARTNER DER INITIATIVE TUNE IT! SAFE!





ULTIMATE

Auf einem rund 120 m² großen Stand präsentierte sich die Initiative auf der AMI Leipzig

DER POLIZEI-SMART IM EINSATZ

NACHDEM DER POLIZEI SMART ULTIMATE SCHON ENDE LETZTEN JAHRES AUF DER ESSEN MOTOR SHOW VIEL AUFSEHEN ERREGTE, BEKAM ER AUCH IM JAHR 2008 NICHT WENIGER BEACHTUNG VON DEN BESUCHERN ZAHLREICHER HOCHKARÄTIGER VERANSTALTUNGEN

GESCHENKT. DAS KLEINE KRAFTPAKET, WELCHES DURCH DEN EDELTUNER BRABUS IN FORM GEBRACHT WURDE, STELLT EINE KOMPROMISSLOSE SYMBIOSE AUS SPORTLICHKEIT, TECHNIK UND UMWELTBEWUSSTSEIN DAR.

Zur AMI in Leipzig genoss das TUNE IT! SAFE!-Fahrzeug wieder großes Interesse bei unzähligen Messebesuchern, die es sich auch nicht nehmen ließen, das ein oder andere Bild auf Ihrer Kamera fest zu halten. Auf dem rund 120 m² großen Stand präsentiert sich die Initiative nicht nur mit Ihrem Showfahrzeug, sondern bot auch durch kompetente Experten Beratung rund um das Thema Tuning und Technik. Längst hat sich ein getuntetes Polizeifahrzeug als Symbol der Initiative, für die Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee persönlich die Schirmherrschaft übernommen hat, etabliert. Nach den erfolgreichen Auftritten der ersten beiden PS-starken Boliden sorgt nun der Smart Ultimate 112 im silber-blauen Polizei-Look für Furore. Die Initiative für sicheres Tuning begibt sich „Back to Basics“, macht aber keinen Schritt zurück! TUNE IT! SAFE! liegt somit auch auf einer Linie mit der neuen Kampagne „Runter vom Gas“ des Bundesverkehrsministeriums.

Auch die Besucher der Tuning World Bodensee kamen in den Genuss, den Smart aus nächster Nähe betrachten zu können und sich in Sachen Tuning und Sicherheit beraten zu lassen. Hier war der Smart auf einer 160 m² großen Gemeinschaftsfläche des VDAT zu bewundern.

TUNING UND SICHERHEIT: KEINESWEGS EIN WIDERSPRUCH



Der Polizei-Smart kam auf Einladung der Dekra zum ESC Symposium in Brüssel



Auf der Tuning World Bodensee war TUNE IT! SAFE! mit dem Polizei-Smart auf einer Gemeinschaftsfläche des VDAT e.V. vertreten



Topmodel Lena Gercke besuchte TUNE IT! SAFE! auf den Recaro Days und war vom Polizei-Smart gleich angetan

Wenig später präsentierte sich TUNE IT! SAFE! erneut, diesmal auf der Tuning Expo in Saarbrücken, die mit über 30.000 Besuchern bestens frequentiert war. Der Ultimate im Eingangsbereich faszinierte die Besucher bereits auf den ersten Blick und erzeugte bleibende Eindrücke. Neben dem Smart Ultimate wurde hier auch noch der getunte Seat Leon auf dem Messestand des TUNE IT! SAFE!-Partners KÜS vorgestellt.

Im Juli überschritt der Smart dann zum ersten Mal die deutsche Grenze und begab sich auf Einladung des TUNE IT! SAFE!-Partners DEKRA zum ESC Symposium nach Brüssel. Im Rahmen des Sicherheitssymposiums konnte selbst die zuständige EU-Kommissarin Vivian Reding von Sinn und Notwendigkeit der Initiative überzeugt werden.

Wieder im Lande, begab sich das Polizeifahrzeug auf das nächste Event, die Recaro Days auf dem Nürburgring. Diesmal sogar mit prominenter Unterstützung durch „Germany's next Topmodel“ Lena Gercke, die zugegebenermaßen das ein oder andere Mal vom direkten Blick auf den Smart ablenkte!

Abschließend kann gesagt werden, dass der Smart Ultimate in der Serie der Polizeifahrzeuge, die bereits für TUNE IT! SAFE! im Einsatz waren, die hohen Erwartungen erfüllt hat und mit seinem Charme und Charisma auch die letzten Skeptiker überzeugen konnte. Bewiesen ist also auch, dass die Initiative TUNE IT! SAFE! mit dem Motto „Back to Basics“ keinen Schritt zurück gemacht hat, sondern wieder einmal einen großen Schritt nach vorn.

HANKOOK VENTUS V12 EVO

REIFENTEST: HANKOOK BREITREIFEN FÜHREND BEI ROLLWIDERSTAND UND KRAFTSTOFFEINSPARUNG

Der aktuelle 18-Zoll-Breitreifen-Test von „Auto Bild“ (Nr. 28/2008) beweist: Wer beim Reifenkauf Wert auf Umweltfreundlichkeit und einen niedrigen Benzinverbrauch legt, muss weder auf sehr gutes Handling noch auf exzellente Bremsleistung verzichten. Im Test von Deutschlands größtem Automobilmagazin konnte sich der neue Ventus V12 evo von Hankook Tire, aktuell siebtgrößter und wachstumsstärkster Reifenhersteller weltweit) in der Prüfkategorie „Rollwiderstand“ mit deutlichem Abstand vor allen anderen Test-Kandidaten die Spitzenposition sichern. Gleichzeitig attestierten die Reifentester dem neuen Ultra-High-Performance Breitreifen ausgezeichnete Bremsleistungen sowohl auf trockener als auch auf regennasser Fahrbahn.

Darüber hinaus konnte der Ventus V12 evo die Tester beim Abrollgeräusch voll überzeugen, einer generell für Breitreifen eher schwierigen Disziplin, der aber aufgrund der gesundheitsgefährdenden Eigenschaften von zu hohem Verkehrslärm eine immer größere Bedeutung zukommt. Getestet wurde die Reifendimension 225/40 R18 auf der aktuellen Mercedes-Benz C-Klasse (MB C 350).

Der Rollwiderstand ist die zentrale Kennziffer für die Bestimmung der Treibstoffeffizienz und CO₂-Bilanz eines Reifens. Er nimmt daher auch im Bereich der Fahrzeug-Erstausrüs-

tung einen immer wichtigeren Stellenwert ein und kann maßgeblich den Kraftstoff-Konsum eines Fahrzeugs beeinflussen. Im aktuellen Test von Auto Bild rollte der Ventus V12 evo der Konkurrenz quasi auf und davon: Um gut 8,5 Prozent unterbietet der Pneu aus dem Hause Hankook Tire im Durchschnitt die Rollwiderstandswerte der versammelten Konkurrenz.

Verbrauchsvorteil von rund 20 Litern!

Dies entspricht bei einem angenommenen Kraftstoffkonsum von 10l/100 km im EU-Drittelmix und einer Jahresfahrleistung von 15.000 km einem Verbrauchsvorteil von ca. 20 Litern, sowie einer Umweltentlastung von 48 kg CO₂. Im direkten Vergleich mit dem in dieser Disziplin schlechtesten Reifen im Test ergibt sich unter gleichen Voraussetzungen eine Ersparnis von 36,6 Litern Kraftstoff bzw. 87,8 kg CO₂. Hochgerechnet auf ein in dieser Dimension übliches Reifenleben von ca. 40.000 km ergibt sich ein rechnerisches Einsparpotential von bis zu 263,4 kg CO₂ (ca. 6,5 g CO₂/km).

Der Hankook Ventus V12 evo geht damit nicht nur als klarer Umweltchampion aus dem Test hervor, sondern spart seinem Besitzer darüber hinaus während der Nutzung noch bares Geld. Das ohnehin hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis noch gar nicht mitgerechnet.



ULTRA HIGH PERFORMANCE TECHNOLOGY

Stabile Mittelrippe

- Die solide zentral angeordnete Mittelrippe verbessert die Bremsleistung
- Sie gewährleistet ebenfalls exakte Lenkrückmeldungen für ein exzellentes Handling auch bei sehr hohen Geschwindigkeiten



Blockkanten mit 3D-Effekt

- Ansprechendes 3-dimensionales Laufflächen-Design
- Die Multi-Winkel-Blockgestaltung gewährleistet eine bestmögliche Bodendruckverteilung für optimales Handling und hohe Bremsleistung



Sichere Wasserableitung auf nassen Straßen

- Breite umlaufende Profilrillen leiten in Verbindung mit dem aggressiv gestalteten Y-Design das Wasser effektiv aus dem Reifenprofil
- Das bedeutet sichere Fahrt auch auf nassen Straßen



Tune It! Safe! ...

... rät die GTÜ allen Autofahrern bei Umbauten und Nachrüstungen. Im Zweifel lieber den GTÜ-Prüfingenieur zurate ziehen. Mehr Info: www.gtue.de



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart · info@gtue.de · www.gtue.de



LEDayLine® Stark. Dominant. Unübersehbar.

LEDayLine®: Das unübersehbare Tagfahrlicht. Universell einsetzbar. Erleben Sie das Tagfahrlicht der neuen Dimension in der Verbindung von perfektem Design und innovativer Licht-Technologie: **LEDayLine®.**

Stark.

Strahlendes, brillantweißes Signallicht in Stabform. Trendiges, minimalistisches Edeldesign.

Dominant.

Innovative LED-Power mit fünf Dioden pro Leuchte.

Unübersehbar.

LEDayLine® (Art.-Nr.: 2PT 010 043-801) wird von anderen Verkehrsteilnehmern früher und besser erkannt als Abblendlicht. Sie schützen sich und andere.

Auch nachts einfach eine starke Erscheinung. Nutzen Sie LEDayLine® am Tag als Tagfahrlicht oder in der Nacht als Positionslicht. Bei der Verwendung von LEDayLine® als Positionslicht muss das serienmäßige Positionslicht dauerhaft stillgelegt werden.

Tagfahrlicht bietet Ihnen einen entscheidenden Sicherheitsvorsprung im Straßenverkehr und verhindert 58 % der Unfälle mit Schwerverletzten*. Ihr Fahrzeug mit LEDayLine® wird von anderen Verkehrsteilnehmern früher und besser erkannt.

* Studie des SWOV-Institute for Road Safety Research im Auftrag der EU.

Weitere Vorteile von LEDayLine®:

- 30 x längere Lebensdauer als H7-Glühlampen
- Kein Mehrverbrauch gegenüber Fahren ohne Licht
- Leuchtet automatisch bei eingeschalteter Zündung
- Modernes Design kombiniert mit LED-Power
- Universell einsetzbar



**HEISSE BLICKE
GARANTIERT!**



Brandneu, brandheiß & brandaktuell: Erst seit Herbst letzten Jahres ist der Tiguan auf dem Markt und bereits jetzt bietet Hella einen schwarzen Upgrade-Hauptscheinwerfer (Art.-Nr. 1ED 247 038-831) für den kleinen SUV aus Wolfsburg.

Da kann man schon mal große Augen machen, angesichts der in edlem und sattem Schwarz getauchten Halogen-Hauptscheinwerfer für den Tiguan. Damit bildet das neue Upgrade von Hella eine mehr als dynamische Alternative zum Serienscheinwerfer. Gerade bei dunklen Lackierungen fügen sich die weit nach außen und hoch gezogenen Scheinwerfer perfekt in die geschwungene Linie, die sich vom Frontspoiler über den Grill bis zur Motorhaube zieht. Ist das Fahrzeug hell lackiert, setzen die schwarzen Augen einen besonders starken Kontrast.

Exzellente Qualität

Ganz im Gegensatz zu dem aus Tiger und Lequan zusammengesetzten Kunstwort ist das Hella-Upgrade ein „reinrassiger“ Scheinwerfer. Da versteht es sich von selbst, dass seine lichttechnische Leistungsfähigkeit der Serie in nichts nachsteht. Das gilt auch für die Passgenauigkeit beim Einbau, die exzellente Verarbeitung und Materialbeschaffenheit sowie für die Haltbarkeit. Ob Individualisierung oder die Beseitigung eines Frontschadens, das neue Hella-Upgrade setzt zum Sprung an, groß rauszukommen.



ESSEN MOTOR SHOW

29.11. – 07.12.2008

Mehr Motorsport – mehr Live-Acts – mehr Gänsehautfeeling

Begeisternd, innovativ, faszinierend, sportlich und emotional – das ist das einzigartige Feeling der Essen Motor Show. Hier treffen sich jährlich die Autofans, die Wert legen auf Temperament, Kraft und Individualität ihrer Fahrzeuge. Zugleich ist diese einzige große Motorsportmesse wichtigster Treffpunkt der Rennsportszene und ihrer Fans. Neu sind in diesem Jahr ein riesiger eigener Motorsport-Bereich und die Motorsport-Arena für Live-Fahrvorführungen.

Neben Tuning und Motorsport ist auf der Essen Motor Show der Fun-Faktor mit Show und Party entscheidend.

Tuning, Motorsport, Show und Party – so was gibt es nur hier!

www.essen-motorshow.de



MESSE
ESSEN

Place of Events



Präsident Dr. Karl-Friedrich Ziegahn:

Fünzig Jahre DSK sind auch eine große Anerkennung für die Arbeit unserer Gründerväter. Weit blickend haben sie eine Vertretung für die Belange der Aktiven und der sportlich ausgerichteten Autofahrer geschaffen. Auch vor 50 Jahren war klar: Sicherheit muss im Straßenverkehr wie im Motorsport immer die erste Rolle spielen. Und Fairness ist absolut unverzichtbar. Dazu zählt der Respekt vor anderen Verkehrsteilnehmern – und sich selbst. Eine Straße ist keine Rennstrecke. Natürlich macht sportliches Fahren mit getunten Fahrzeugen Spaß, und das soll auch so sein. Sich selbst richtig einschätzen zu lernen, sein Fahrkönnen weiter zu entwickeln – dafür gibt es Fahr-Aktionen, wie sie auch der DSK auf den schönsten Rennkursen Deutschlands anbietet. Sportlich, aber sicher tollen Fahrspaß erleben. Das soll auch in Zukunft möglich bleiben. Dafür machen wir im DSK uns stark.



STIMME DER MOTORSPORTFREUNDE: KOMPETENT UND KRAFTVOLL!

Der Deutsche Sportfahrer Kreis e.V. (DSK) wird 50

Ein folgenschwerer Unfall beim Flugplatzrennen Wiesbaden-Erbenheim 1957 veranlasst einige Fahrer, zusammen mit dem Veranstalter über die Verbesserung der Sicherheit für Teilnehmer und Zuschauer nachzudenken. Berühmte Rennfahrer, wie Richard von Frankenberg und Wolfgang Graf Berghe von Trips, laden daher führende deutsche Motorsportler zu einer „Fahrerbesprechung“ am 15. März 1958 in den Frankfurter Hof nach Frankfurt a.M. ein, die dann zur Gründungsversammlung für den „Deutschen Sportfahrer Kreis“ wird. Wie wichtig dieser Termin ist, zeigt die Tatsache, dass Graf Berghe von Trips eigens aus Kuba anreist.

Aus dem kleinen Kreis von 14 Gründungsmitgliedern wuchs der DSK auf heute über 13.000 Mitglieder an. Aktive Fahrer im Automobil- und Motorradsport zählen ebenso zu den Mitgliedern wie Tuning-Enthusiasten und engagierte Freunde und Unterstützer des Motorsports.

DSK - TRADITIONELL FORTSCHRITTLICH

In den 80er Jahren – der Motorsport war zu dieser Zeit zeitweise von einem generellen Verbot bedroht – erkennt der DSK frühzeitig, dass Motorsport und Umweltschutz zusammengehören und holt sich Sachverständige zu diesem Thema ins Boot. Anfang 2001 öffnet sich der Verein allen Motorsportdisziplinen. Die Motorradgruppe, vertreten durch prominente Fahrer wie Ralf Waldmann, Arne Tode oder Max Nagl, wächst schnell.

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn, Präsident des DSK, fasst die heutigen Kernaufgaben des Deutschen Sportfahrer Kreises so zusammen: „Sicherheit, Fairness und Nachhaltigkeit sind unsere Ziele für den Motorsport und sportliches Fahren überhaupt. Darüber hinaus vertreten wir aber auch die Interessen der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Funktionäre sowie die der Fans.“ Natürlich gehört dazu auch, dass der DSK die Organisationen, die den Motorsport in Deutschland durch Veranstaltungen möglich machen und die Regeln setzen, einerseits kritisch beobachtet und andererseits konstruktiv unterstützt. Heute ist der DSK aus der Szene nicht mehr wegzudenken – in keinem Land der Welt gibt es einen vergleichbaren Interessenverband. Wenn der DSK-Bus im Fahrerlager oder bei der Essen Motor Show, einem der wichtigsten Events im Jahreslauf des DSK, auftaucht, wissen die



Mitglieder und Fans: Hier treffen sie ihre neutrale, sachkundige und kraftvolle Truppe, die ihre Sorgen und Probleme aufgreift. Klimawandel, Feinstaub oder Biokraftstoff – der DSK schaltet sich aktiv und kompetent in die Zukunftsgestaltung des sportlichen Fahrens ein. Am Ende des Tages aber wird einfach nur im Kreise von Gleichgesinnten von der Freude am Fahren geschwärmt und gemeinsam gefeiert.

SMUDO: LOGISCH BIN ICH IM DSK!

Dazu zählt auch Smudo, Sänger der Fantastischen Vier. Für den Mega-Star ist es eine Selbstverständlichkeit, im Deutschen Sportfahrer Kreis zu sein. Aber nicht nur das. Seit über zwei Jahren ist Smudo Mitglied des DSK-Präsidiums, bringt seine Erfahrungen ein und engagiert sich wo er nur kann. Wer sich vorstellen kann, wie der Terminkalender eines Top-Musikers aussieht, weiß, wie hoch Smudos Aktivitäten für den DSK einzuschätzen sind. Absolut top: Das Projekt des Öko-Racers Smudo, der mit seinem Biofuel-Rennteam

„Four Motors“ den BioConcept Mustang GT RTD bei der BFGoodrich Langstrecken-Meisterschaft und dem ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring einsetzt. Das BioConcept-Car ist ein praxistaugliches Rennfahrzeug, unter dessen Naturfaser-Motorhaube 280 PS stecken. Angetrieben wird es mit „Flowerpower Biodiesel“, der CO₂-Emissionen reduziert. Die BioVerbund-Karosserie wurde in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt realisiert.



TÜV NORD TuningService

**Für alle, die individueller
und sicherer unterwegs
sein wollen.**

www.tuev-nord.de

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

VERKEHRSKONTROLLE – WAS NUN?

Wichtige Hinweise über den Ablauf und mögliche Folgen einer Verkehrskontrolle

Die Polizei NRW beteiligt sich bereits seit 2005 an der Initiative TUNE IT! SAFE! und leistet so zusammen mit den Partnern der Initiative einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Gemeinsam mit den TUNE IT! SAFE!-Partnern verfolgt die Polizei das Ziel, in den unterschiedlichsten Bereichen des Tunings beratend zur Seite zu stehen und somit präventiv zur Verkehrssicherheit beizutragen. Keinesfalls sollen Tuner durch die Aktivitäten der Polizei kriminalisiert werden!

Dennoch hat die Polizei die Aufgabe, aus Gründen der Verkehrssicherheit, illegal veränderte Fahrzeuge aus dem Verkehr zu ziehen. Da jedoch in den seltensten Fällen bereits „von außen“ erkennbar ist, welche Fahrzeuge gesetzeswidrig manipuliert bzw. verändert wurden, werden augenscheinlich getunte Fahrzeuge häufig angehalten und kontrolliert – statistisch gesehen allerdings nicht häufiger als andere Fahrzeuge auch!

Nach einschlägigen rechtlichen Bestimmungen hat die Polizei die Befugnis, auch anlassunabhängig (ohne Verdachtsmomente) Fahrzeuge zur Verkehrskontrolle anzuhalten. Die Ermächtigung dafür ergibt sich in den genannten Fällen aus § 36(5) StVO. In der Praxis können aus dem flie-

ßenden Verkehr heraus sowohl einem Polizeifahrzeug folgende als auch vorausfahrende Fahrzeuge angehalten werden. Daneben können Fahrzeuge auch im Rahmen einer stationären Kontrolle (zum Beispiel bei einer Geschwindigkeitsmessung) angehalten werden. Die Anhaltezeichen werden häufig u. a. durch technische Einrichtungen am Polizeifahrzeug oder mit einer „Winkerkelle“ signalisiert. Diesen Anhaltezeichen muss in jedem Fall Folge geleistet werden. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer anlässlich einer Verkehrskontrolle gewährleisten zu können, ist es von ausschlaggebender Bedeutung, einen geeigneten Anhalteort zu wählen.

Die Polizeibeamtinnen und -beamten sind immer bemüht, einen geeigneten, für alle Beteiligten sicheren Anhalteort zu finden. Beispiel: Ein dem Streifenwagen nachfolgender Verkehrsteilnehmer wird durch das Anzeigen der Leuchtschrift „Bitte Folgen“ aufgefordert, dem Polizeifahrzeug zu folgen. Auch wenn durch den Fahrer eigentlich eine andere Fahrtrichtung gewünscht wurde, hat er die Verpflichtung, dem Polizeifahrzeug zu folgen. Ausschließlich die Polizei bestimmt somit den genauen Anhalteort. Soll ein vor dem Polizei-

fahrzeug vorausfahrendes Fahrzeug angehalten werden, kann dies u. a. durch das Anzeigen von „STOP Polizei“ erfolgen. Weisungen der Beamten ist dabei ebenfalls unbedingt nachzukommen. Im Rahmen von Verkehrskontrollen wird neben der Fahrtüchtigkeit der Fahrerin / des Fahrers auch das Fahrzeug auf seine Verkehrssicherheit hin kontrolliert.

Neben dem Führerschein und dem Fahrzeugschein sind daher Teile-ABE, Bauartgenehmigungen, Teilgutachten und insbesondere durchgeführte Anbauabnahmen (§ 19 (3) StVZO) mitzuführen und vorzulegen. Nicht vorhandene Legitimationen können eine Kontrolle nicht unerheblich verzögern. Das Nichtmitführen von vorgeschriebenen Dokumenten stellt ein ordnungswidriges Verhalten dar und kann mit einem Verwarnungsgeld belegt werden.

Werden im Rahmen einer Kontrolle Verstöße (hier insbesondere gegen die StVO / StVZO / FZV) festgestellt und war der festgestellte Verstoß für den Fahrzeugführer oder den Fahrzeughalter bemerkbar, so liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die auf der Grundlage des bundeseinheitlichen Tatbe-



Bei der durch die Polizeibeamtinnen und -beamten im Rahmen einer Verkehrskontrolle vorzunehmenden Überprüfung der Verkehrssicherheit des Fahrzeugs spielen insbesondere folgende Baugruppen eine wesentliche Rolle:

- **Rad-Reifen-Kombination**
Profiltiefe, Beschädigungen, Zulässigkeit
- **Sonderfahrwerk**
Zulässigkeit, Manipulationen
- **Beleuchtung**
Funktion, Zulässigkeit
- **Bremsanlage**
Funktion, Verschleiß
- **Luftfilter / Abgasanlage**
Funktion, Zulässigkeit
- **Lenkrad**
Zulässigkeit (insbesondere bei Sonder-
rädern!)
- **Karosserie / Unterboden**
Unfallschäden, Korrosion, Zulässigkeit
von Anbauteilen
- **Pedalauflagen**
Zulässigkeit, ordnungsgemäßer Anbau

standskataloges (der im Internet heruntergeladen werden kann) entweder ein Verwarnungsgeld oder eine Ordnungswidrigkeitenanzeige nach sich zieht. Bei Zahlung eines Verwarnungsgeldes ist der Vorgang abgeschlossen, „Punkte“ in Flensburg oder eine verpflichtende Nachschulung (für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in der Probezeit) sind in diesen Fällen ausgeschlossen. Wird eine Ordnungswidrigkeitenanzeige erstattet, so leitet die Polizei den Sachverhalt an die zuständige Bußgeldstelle weiter.

Dabei hat die Polizei weder Einfluss auf das Bußgeld noch auf die Anzahl der für diese Ordnungswidrigkeit vorgesehenen Punkte in der Flensburger Verkehrssünderdatei oder auf eventuell zu verhängende Fahrverbote. Diese Entscheidungen treffen allein die zuständigen Bußgeldstellen. Regelmäßig führt eine Ordnungswidrigkeitenan-

zeige zu einem Punkteintrag in der Flensburger Verkehrssünderdatei.

Befindet sich die Verkehrsteilnehmerin/der Verkehrsteilnehmer noch in der Probezeit, kann die Bußgeldstelle/Straßenverkehrsbehörde den Besuch einer sog. Nachschulung zusätzlich zum Bußgeld anordnen.

Werden Verkehrsverstöße vorsätzlich begangen, so muss in der Regel mit einer Verdoppelung des Buß- oder Verwarnungsgeldes gerechnet werden, da der bundeseinheitliche Tatbestandskatalog ausschließlich von fahrlässigem Handeln ausgeht. Wesentlich erscheint noch die Feststellung, dass bei einem ordnungswidrigen Verhalten nicht immer nur der jeweilige Fahrer oder die Fahrerin zur Rechenschaft gezogen wird. In den Fällen, in denen die Fahrerin/der Fahrer nicht auch gleichzeitig Halter ist, kann das ordnungswidrige Verhalten

auch beim Fahrzeughalter vorliegen. In derartigen Fällen müssen sowohl die Fahrerin/der Fahrer als auch die Halterin/der Halter mit einer Ordnungswidrigkeitenanzeige rechnen.

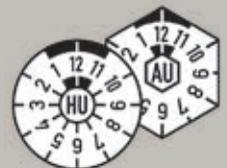
In den Fällen, in denen die Ordnungswidrigkeit vor Ort nicht beweissicher dokumentiert werden kann, wird die Polizei das Fahrzeug i. d. R. zur Beweissicherung sicherstellen bzw. beschlagnahmen. Anschließend kann es beispielsweise einem Gutachter vorgeführt werden, der in einem ausführlichen Gutachten die Tatbestände auflistet. Regelmäßig ist die Polizei jedoch bemüht, eine abschließende Beweissicherung vor Ort durchzuführen, so dass von der Möglichkeit der Sicherstellung/Beschlagnahme zur Begutachtung eines Fahrzeugs in der Praxis relativ selten Gebrauch gemacht werden muss.

Damit's auch wirklich rund läuft.



**Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e. V.**

Zur KÜS 1 • 66679 Losheim am See
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 • Fax +49 (0) 6872 9016-123
www.kues.de • info@kues.de



TUNING-TIPPS VON DEN EXPERTEN



Die Partner der Initiative TUNE IT! SAFE! zeigen einmal mehr, wie wichtig ihnen das Thema sicheres Tuning ist. So haben Prüf- und Überwachungs-Organisationen DEKRA, TÜV Nord Mobilität und GTÜ interessante Tuning-Ratgeber veröffentlicht.

Hier wird eine ganze Bandbreite zu Tuning, Technik und Sicherheit angesprochen. Angefangen beim Thema Beleuchtung, über Abgasanlagen und Sound bis hin zu Antrieb und Motorleistungssteigerung werden hilfreiche Tipps, Ideen und Anregungen gegeben.



Der Tuning-Ratgeber der DEKRA nennt sich „Tuning. Edel und Stark“ und soll vor allem den Tuningbegeisterten den Spaß an der Sache erleichtern. Es werden mögliche „Stolpersteine“ aufgewiesen, die auf dem Weg zur Zulassung störend sein können.

Ebenso der „TuningService“ des TÜV Nord Mobilität, der zudem eine Anleitung für die richtige Vorgehensweise bei Umrüstungen oder Umbauten darstellt.

Der „Praktische Tuning-Ratgeber“ der GTÜ besteht im Gegensatz zu den beiden bereits genannten aus einer ganzen Ratgeberreihe, in der viele verschiedene Themen in einzelnen Heften vorgestellt und diskutiert werden.

Die Prüf- und Überwachungsorganisationen zeigen ganz deutlich, dass sie sich mit Tuning-Begeisterten auseinandersetzen und ihnen keine Steine in den Weg legen wollen – nur die Sicherheit muss im Vordergrund stehen. Durch die gegebenen Hilfestellungen kann man sich viel Zeit, Kosten und Mühe ersparen. Ein Blick in die Tuning-Ratgeber lohnt sich allemal!



SPOILER - DES TUNINGS LIEBSTES KIND

„Ganz gleich, ob auf dem Dach, ob vorn oder hinten, Spoiler stellen eine Veränderung der Außenkontur dar. Sie haben Einfluss auf die Fahrzeugabmessungen und das Fahrverhalten, denn sie sollen ja aerodynamisch etwas bringen und nicht nur gut aussehen.“ Das betont Carsten Debler, Niederlassungsleiter DEKRA Essen. „Nicht zuletzt ist auch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fußgänger, zu beachten. Betonharte Frontspoiler und messerscharfe Heckspoiler können zur Gefährdung von Verkehrsteilnehmern führen und ziehen das Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich“, so Debler.

Des Weiteren darf man nicht außer Acht lassen, dass die Wirksamkeit der aerodynamischen Anbauteile erst bei Geschwindigkeiten jenseits von 80-100 km/h spürbar wird. Im Straßenverkehr und auf kurvigen Landstraßen ist's essig mit merklich mehr „downforce“ oder „drag reduction“, sprich „Anpressdruck“ und „Widerstandsverringering“. Auch die Formel-1-Boliden pressen sich erst bei höheren Geschwindigkeiten fest auf den Boden (und die haben richtige Flügel). Erst auf der Autobahn zeigt auch der Spoiler am Serienfahrzeug richtig, was er kann.

VORTEILE:

- Individuelle Optik
- Aerodynamik
- Fahrverhalten

NACHTEILE:

- in Einzelfällen verminderte Bodenfreiheit

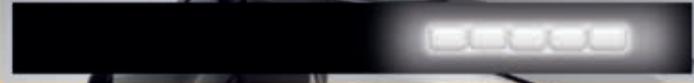


ACHTUNG, UNBEDINGT BEACHTEN:

- Nur Produkte namhafter Hersteller verwenden
- Verwendbarkeit am Fahrzeug prüfen
- Bodenfreiheit von min. 80 mm erhalten
- Lackierung nur nach Herstellervorgaben ausführen
- Eigenbauten nur mit Materialbescheinigung
- Beim Einkauf von Spoilern und allen anderen Tuning-Teilen beachten, dass die Teile ein Teilegutachten, Freigaben oder eine ABE besitzen
- Speziell für Karosserieteile gilt: keine Teile mit Materialgutachten und Hinweisen auf eine Einzeleintragung nach §21 kaufen

Innovative Licht-Technologie

LED DayLine



Stark. Dominant. Unübersehbar.

LED DayLine:

Das unübersehbare Tagfahrlicht.
Universell einsetzbar.

Stark: Strahlendes, brillantweißes Signallicht in Stabform. Trendiges, minimalistisches Edeldesign.

Dominant: Innovative LED-Power mit fünf Dioden pro Leuchte.

Unübersehbar: LED DayLine wird von anderen Verkehrsteilnehmern früher und besser erkannt als Abblendlicht. Sie schützen sich und andere.

LED DayLine. Ab sofort mit Ihnen unterwegs.

Mehr auf www.tagfahrlicht.de
oder per Telefon: 0180 5 250001
(0,12 €/Min.).



Ideen für das
Auto der Zukunft

MR. SAFE T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen über Tieferlegung, Spoiler, Fahrwerk, Bremsen, Räder, Umbauten etc. unter www.tune-it-safe.de.

Seinen Namen verdankt MR. SAFE T. seiner Kompetenz in den Bereichen Sicherheit und Tuning, die er optimal miteinander verknüpft. Direkt oben rechts auf der Startseite des Tuning-Portals www.tune-it-safe.de ist der sympathische Experte zu finden und steht mit seinem großen Wissen allen Tuning-Fans 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Dazu stellt der User seine Frage einfach in das dafür vorgesehene Feld, trägt noch schnell seine eMail-Adresse ein und ab geht die Post. Schon kurze Zeit später kommt die Antwort via Mail zurück.



FRAGE VON STEPHAN:

Hi, ich fahre einen Fiat Punto S mit 155/70R13 Reifen, und habe im Keller 195/50R15 Reifen gefunden. Darf und kann ich die Reifen drammachen und muss ich es eintragen lassen? Wenn ja, was würde die Eintragung kosten?

MR. SAFE T.:

Sie dürfen die Reifen nur montieren, wenn zum einen die Felgen überhaupt für eine solche Reifenbreite freigegeben sind und zum anderen diese Reifengröße bereits für Ihr Fahrzeug genehmigt wurde. Sonst müssen Sie diese neue Rad-Reifen-Kombination bei einem Sachverständigen abnehmen und eintragen lassen. Da die Kosten hierfür zwischen den Organisationen unterschiedlich sind, empfehle ich Ihnen eine Nachfrage direkt vor Ort. Davon abgesehen rate ich Ihnen davon ab, zu alte Reifen zu montieren. Auch wenn diese noch die vorgeschriebene Mindestprofiltiefe haben, so altert die Gummimischung bei langer Lagerung und der Reifen bietet Ihnen nicht mehr den optimalen Grip. Außerdem kann durch kleinste Haarrisse Wasser eindringen und die Reifenkonstruktion erheblich schädigen.

FRAGE VON MARC:

Ich habe gehört, dass es ein ECO-Tuning geben soll, bei dem der Motor auf Treibstoffreduzierung modifiziert wird. Angeblich soll der Sprit-Verbrauch bis zu 1,5l pro 100 km reduziert werden. Wie sieht eure Empfehlung aus? Sollte man das durchführen lassen oder nicht?

MR. SAFE T.:

Beim sogenannten Eco-Tuning wird eine Anpassung vorwiegend der Motorelektronik vorgenommen. Die so genutzten Leistungsreserven werden dazu genutzt, dem Fahrer eine Fahrweise mit gesenkter Drehzahl bei gleichen Fahrleistungen zu ermöglichen. Teilweise erfolgt auch eine genaue Anpassung

an verschiedene Treibstoffsorten, so dass der Motor effizienter arbeiten kann. Aber aufgepasst! Auch bei derartigen Änderungen greift der § 19 Abs. 2 StVZO. Daher ist auch für diesen Fall eine Änderung nur mit einer entsprechenden Genehmigung zulässig. Chiptuning geht nur mit einer ABE.

FRAGE VON PHILIPP:

Ich überlege derzeit, ob es eine Möglichkeit gibt, vorhandene Klarglas-Scheinwerfer auf Xenon umzubauen. Dazu ist mir selbstverständlich bewusst, dass ich eine LWR brauche (habe mir eine Ultraschall LWR besorgt) und Reinigungsanlage usw... All dies sowie der Umbau stellt keinerlei große Probleme dar. Jedoch möchte ich auch nach wie vor alles an meinem Auto eingetragen haben. Daher habe ich vorab schon mit zwei Prüfern vom TÜV gesprochen. Dort hieß es: wenn ein Xenonkit mit E-Prüfzeichen verwendet würde und eben sämtliche sonstigen Änderungen vorgenommen, würde es wohl theoretisch legal eintragbar sein! Nun meine Frage: ist diese Aussage korrekt oder vergesse ich einen wichtigen Punkt?

MR. SAFE T.:

Der Einbau eines Xenonkits in vorhandene Scheinwerfer ist 100% illegal. Scheinwerfer sind als sicherheitsrelevantes Bauteil GEMEINSAM mit allen ihren Bestandteilen bauartgeprüft und typgenehmigt. Wenn Sie das typgenehmigte Leuchtmittel gegen ein Xenonkit tauschen, entspricht der Scheinwerfer nicht mehr dem genehmigten Typ und somit erlischt die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug. Die angebotenen Kits haben, wenn sie über ein E-Prüfzeichen verfügen, in der Regel nur eine Typ-Genehmigung hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit nach der UNECE-Regelung Nr. 10 erteilt bekommen. Erkennbar ist dies am Genehmigungszeichen. Nach dem E-Zeichen beginnt die Genehmigungsnummer mit „10 R xxxx“. Über eine Typgenehmigung für eine lichttechnische Einheit

verfügen diese Kits in der Regel nicht. Mit dem Hinweis auf ein E-Prüfzeichen soll der Eindruck erweckt werden, dass diese Bauteile für den Umbau zulässig wären. Diese Auskunft stimmt völlig überein mit den Auskünften des Bundesverkehrsministeriums. Das Risiko, das von der Blendwirkung eines solchen Umbaus ausgeht, ist viel zu hoch, als dass es durch die höhere Leuchtkraft aufgewogen wird. Im Gegenteil, genau daraus resultiert ja die Gefahr. Was die Prüfer vermutlich meinten, ist ein gesamter, mit allen Bestandteilen typgenehmigter Xenon-Austauschscheinwerfer, wie er z.B. von Hella angeboten wird. Soweit ich weiß, ist auch Hella derzeit die einzige Firma auf dem Markt, die solche Xenon-Komplettlösungen für den Umbau in Fahrzeuge, die nicht serienmäßig mit Xenonlicht angeboten werden, legal anbietet. Ich rate Ihnen also dringend von einer selbstgebauten Xenon-Lösung ab. Diese ist illegal.

FRAGE VON RENÉ:

Was für Radstellungsgrößen werden eigentlich bei einer Tieferlegung verändert? Hab gehört, dass der Sturz verändert wird und zu starkem Reifenverschleiß führen kann. Aber was wird noch verändert und was könnte ggf. Schaden nehmen?

MR. SAFE T.:

Man kann nicht generell für alle Tieferlegungen die gleiche Auskunft geben, denn es gibt große Unterschiede von Fahrwerk zu Fahrwerk, je nachdem, welche Achskonstruktion werksseitig verbaut ist. Deswegen sind auch die Auswirkungen jeweils ganz unterschiedlich. Sie können aber davon ausgehen, wenn Sie für den Straßenverkehr zugelassene Fahrwerkskomponenten verbauen und diese auch nur im zulässigen Bereich verstellen, dass keine negativen Auswirkungen im Hinblick auf eine Gefährdung zu erwarten sind. Allerdings ist ein höherer Verschleiß einzelner Komponenten bei Veränderung der Fahrwerksgeometrie nicht auszuschließen.



Junge Fahrer sind clever und umweltschonend unterwegs!

Noch intensiver als bisher sollen die Autofahrer - und hier insbesondere die Fahranfänger - zu einer umweltfreundlichen und Kraftstoff sparenden Fahrweise angehalten werden. Der DVR hat deshalb gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF) das Programm „Cool fahren - Sprit sparen“ ins Leben gerufen. Es richtet sich an Fahrschüler und Fahranfänger. Im Theorieunterricht, in der praktischen Ausbildung und in der Prüfung lernen die Fahrschüler, gelassen Gas zu geben und so den Überblick zu behalten. Spezielle Trainings sollen Fahranfänger auch nach der Ausbildung ansprechen. Ein Kinospot macht die Zielgruppe auf das Programm aufmerksam .

Auch beim „Begleiteten Fahren ab 17“ sowie in den Aufbau Seminaren im Rahmen der Fahrerlaubnis auf Probe und der zweiten Fahrausbildungsphase erhält die umweltschonende Fahrweise ihren festen Platz .

Zum Kompendium für die Fahrausbildung gehören u.a. sechs kurze Video-Spots, die auf unterschiedliche Weise die moderne Fahrweise thematisieren und als Trigger für den Unterricht dienen. Ein Faltblatt als Hand-out für die Fahranfänger fasst die wichtigsten Tipps zusammen.

Auf der Internetseite „www.cool-fahren-sprit-sparen.de“ können sich junge Fahrer direkt über die Aktion und die Inhalte informieren. Dort können sie auch Handy-Logos, Bildschirmschoner und E-Cards herunterladen.

Neben dem Kinospot, der bundesweit in Kinos zu sehen war, wurden über 316.000 Freecards zum Kinospot verteilt. In zwei weiteren Freecard-Aktionen sind in 2.500 Schulen mit Sekundarstufe II die zukünftigen und momentanen Fahrschüler auf den modernen Fahrstil und das Programm aufmerksam gemacht worden.



Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Damit Sie sicher ans Ziel kommen. Änderungsabnahmen von DEKRA.



Damit die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt.

Wir informieren Sie über alle Zulassungsvorschriften beim Tuning Ihres Fahrzeuges.
Info-Line: 01805.2099 (Aus dem deutschen Festnetz 14 Cent/Min., aus einem Mobilfunknetz evtl. abweichend).

Automotive

Industrial

Personnel

International

www.dekra.de



SO NICHT! **ORDNUNGSWIDRIGKEITEN, DIE FOLGEN HABEN ...**

Fahrzeuge mit derartigen Mängeln werden sofort aus dem Verkehr gezogen! Notfalls werden sie verladen und abtransportiert.

Negative Beispiele für professionelle Umbaumaßnahmen:

- 1** Die Distanzscheibe wurde am falschen Fahrzeug montiert. Diese Anwendung entspricht nicht den TÜV-Gutachten.
- 2** Eine nicht zulässige Tieferlegung, da die Reifen an Teilen an Karosserie schleifen. Dies kann zur mechanischen oder thermischen Zerstörung des Reifens führen. Die Polizei zieht solche Fahrzeuge sofort aus dem Verkehr.
- 3** Die Antriebswelle schleift beim Einfedern an tragenden Fahrzeugteilen, da das Fahrwerk zu tief gelegt wurde. Es darf in keinem Belastungszustand zu einer Berührung zwischen den Antriebswellen und anderen Fahrzeugteilen kommen.
- 4** Der Mittelschalldämpfer wurde entfernt und durch eine „Eigenkonstruktion“ aus Rohrstücken ersetzt. Dies ist unzulässig, da der Katalysator entfernt wurde.
- 5** Das Fahrzeug ist zu tief - hier haben die Räder der Hinterachse bereits ein Loch in den Kunststoffkotflügel geschliffen.
- 6** Die Schlussleuchte wurde schwarz lackiert, Fahr- und Bremslicht sind kaum erkennbar. Deutlich zu erkennen ist die Kante, an der abgeklebt wurde. Dadurch entsteht ein hohes Sicherheitsrisiko bei Nacht.
- 7**



AUS DER SZENE FÜR DIE SZENE!

DIE TUNE IT! SAFE!-BOTSCHAFTER

TUNE IT! SAFE!-Botschafter: Markus Gernandt

Bereits seit 1988 ist Markus aktiv in der Tuning-Szene unterwegs. Der SLK-Experte hat verschiedenste Fahrzeuge für Slalomrennen fertiggestellt und auch schon in einigen Rennställen mitgearbeitet.

Bei den Umbauten seines letzten Fahrzeugs, einem SLK R170 (Baujahr 1997), und seines aktuellen Fahrzeugs, einem SLK (Baujahr 2001), steht für ihn vor allem die Optik und die Modellpflege im Vordergrund.

Regelmäßig besucht Markus SLK-Treffen in ganz Deutschland und sensibilisiert die anderen Tuning-Fans für sicheres Tuning.



TUNE IT! SAFE!-Botschafter: Jan Lehniger

Jan ist gelernter KFZ-Meister und beschäftigt sich tagtäglich mit den Themen Tuning und Sicherheit. Als Leiter der Tuningabteilung „High Performance Cars“ der Ahl GmbH ist er im ständigen Dialog mit Tuning-Fans, aber auch mit Behörden und Prüf- und Überwachungsorganisationen.

Auch nach der Arbeit und am Wochenende ist Jan oftmals noch in Sachen Tuning unterwegs: Im Sommer mit seinem BMW e36 compact und im Winter mit seinem BMW e30, der auf einen 3,5 Liter Motor umgebaut wurde.



TUNE IT! SAFE!-Botschafter: Michael Gröbel

Michael war dieses Jahr wieder einmal ganz intensiv in Sachen Motorsport on tour. Neben vielen kleineren Slalomrennen fand er sich auch bei diversen Rundstreckenrennen ein. Dort traf er sich mit vielen Auto-, Tuning- und Renn-Tuningfans, denen er den Unterschied zwischen „Für die Rennstrecke gut!“ und „Für die Straße sicher!“, auch am echten Objekt in der Box und auf der Strecke, erklärte.

Auch ein Blick über den Tellerrand war dieses Jahr möglich. Bei zwei Testfahrten im nah gelegenen Belgien stand Michael als Renningenieur einem Testfahrer mit Rat und Tat zur Seite. Besonderen Wert legt er darauf, den jungen Autofreaks zu zeigen, wie man sicher und günstig auf die Rennstrecke kommt.



TUNE IT! SAFE!-Botschafter: Germo Schrod

Der engagierte Germo ist bereits seit 2001 mit seinem liebevoll umgestalteten Renault Clio in der Tuning-Szene bekannt. Als 2. Vorsitzender der „Renault-Freunde Au/Rhein e.V.“ ist Germo regelmäßig auf Club-Treffen und Tuning-Veranstaltungen zu finden – und das nicht nur bei markenbezogenen Events.



Wenn auch Ihr Material für Eure Clubs und Treffen von TUNE IT! SAFE! erhalten wollt, wendet Euch einfach an MR. SAFE T. oder per E-Mail an info@tune-it-safe.de.

TOP TUNING HIGHLIGHTS 2008



HEICO SPORTIV: HS7 jüngstes Highlight der Firmengeschichte

HEICO SPORTIV bietet das weltweit umfangreichste Tuningprogramm für Volvo Automobile an. Jüngstes Highlight der Firmengeschichte ist der HEICO HS7, basierend auf dem Volvo V70 T6 AWD. Der HEICO HS7 verfügt über einen von Volvo neu entwickelte 3.0-Liter-Reihensechszylinder-Turbomotor und leistet mit HEICO SPORTIV Leistungssteigerung 232 kW (315 PS) bei 5.600 U/min resp. erzeugt ein max. Drehmoment von 460 Nm zwischen 1.500 und 4.000 U/min. Damit beschleunigt der Kombi in 6,5 Sekunden auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 255 km/h begrenzt. Abgerundet wird das Angebot durch weitere Exklusivprodukte wie: Frontgrill, Frontschürze, Heckschürze, Vierrohr-Abgasanlage, Sportfahrwerk, diverse VOLUTION® Designräder sowie Interieurapplikationen.



TECHART GTstreet RS - Was zu beweisen war.

Die Fahrzeuge mit der Bezeichnung **TECHART GTstreet** gehören seit 2001 zu den schnellsten und leistungsfähigsten Sportwagen der Welt. Die hohe Leistung wird beim GTstreet RS auf 700 PS und 515 KW beziffert, wobei dem Sportwagen ein maximales Drehmoment von 860 Nm zur Verfügung steht. Erreicht wird diese Leistung durch den Einsatz von modifizierten Turboladern, vergrößerte Ansaugrohren aus Carbon, speziell entwickelten Ladeluftkühlern, eine Klappen-sportauspuffanlage kombiniert mit Fächerkrümmern sowie den modifizierten Druckfühler und einem Sportluftfilter. Im Windkanal zeigt das GTstreet-Modell höchste Leistungsbereitschaft: Je 10 Kilo Abtrieb auf der Vorder- und Hinterachse waren bei einer Geschwindigkeit von 140 km/h zu verzeichnen.



Das ACS3 Sport Cabriolet auf Basis des BMW M3

Ein Blickfang ist das Auto von außen ohnehin: Schon wegen der neuen Frontschürze mit dem streng in Rechtecke segmentierten, verchromten Gittereinsatz. Er lässt das Fahrzeug besonders bullig und edel wirken. Sportliche Präsenz signalisiert ferner die Spoilerlippe in Carbon mit den optionalen Alustützen. Der Powerdome auf der Motorhaube ist ein Hinweis auf den mächtigen 4,0-Liter-V8. Er wird von zwei **AC Schnitzer** Bonnet Vents flankiert, aus denen während der Fahrt gieriges Ansaugschlürfen zu vernehmen ist.

DAS EXKLUSIVE BRABUS SPORTPROGRAMM FÜR DIE NEUE SL-KLASSE



Mit einem eingehenden Facelift öffnet die fünfte Generation des Mercedes SL ein weiteres Kapitel einer einzigartigen automobilen Erfolgsgeschichte. Das exklusive Sportprogramm dazu liefert **BRABUS**. Mit kraftvollen Hubraummotoren bis 730 PS / 537 kW, einem attraktiven Designeranzug, hochwertigen Leichtmetallrädern bis 20 Zoll Durchmesser, agilem Handling durch professionelles Fahrwerkstuning und individuellem Interieurstyling bleiben bei BRABUS keine Wünsche offen.

Hochleistungsauspuffanlage mit Metallkatalysatoren installiert. Die Kraftübertragung erfolgt über ein verstärktes Fünfgang-Automatikgetriebe und ein spezielles BRABUS Sperrdifferential, das für alle SL-Modelle erhältlich ist. Mit 4,0 Sekunden für den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100, 10,5 Sekunden bis 200 km/h und einer – je nach Übersetzung und Bereifung – elektronisch auf 350 km/h begrenzten Höchstgeschwindigkeit gehört der BRABUS SV12 S Biturbo Roadster zu den schnellsten Sportwagen der Welt.

Als Spitzenmotorisierung bietet BRABUS für den SL 600 den BRABUS SV12 S Biturbo Hubraummotor an, der ursprünglich für den BRABUS ROCKET, die schnellste Limousine der Welt, entwickelt wurde. 730 PS / 537 kW und ein maximales Drehmoment von sage und schreibe 1.320 Nm, das im Auto elektronisch auf 1.100 Nm limitiert wird, sind das Resultat zahlreicher Modifikationen. Im Rahmen der Hubraumerweiterung von 5,5 auf 6,3 Liter Hubraum wird das Innenleben des Motors komplett überarbeitet. Zusätzlich werden eine effizientere Turboanlage und eine Edelstahl-

BRABUS Tuning gibt es auch für den SL 65: Mit dem BRABUS T 12 S Leistungskit werden 40 PS / 29,4 kW mehr produziert. Nach der Montage des BRABUS T 65 S Leistungskits stehen sogar 715 PS / 526 kW und ein maximales Drehmoment von 1.100 Nm bereit. Auch der SL 63 AMG wird mit BRABUS B63 S Tuning noch kräftiger. Sportluftfilter, Hochleistungsmetallkatalysatoren und eine neu programmierte Motorelektronik verhelfen dem V8-Hochdrehzahltriebwerk zu 40 PS / 29,5 kW Mehrleistung und einer Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h.



Airbagsportlenkrad raid „DAYTONA ECHT-CARBON“

Natürlich handelt es sich wie bei allen Rennwagen dieser Welt um echtes Carbon. Die drei Carbon-Elemente wechseln sich mit hochwertigen Lederteilen ab, die handvernäht sind und eine angenehme Haptik garantieren.

Der mit Leder überzogene Rücken trägt ebenfalls dazu bei, dass das Lenkrad sehr gut in der Hand liegt. Im besonders ergonomisch geformten Griffbereich des raid „Daytona Echt-Carbon“ ist das Leder perforiert, was ungewolltem Abrutschen im Eifer des Gefechts vorbeugt. Apropos Sicherheit: auf den unter Umständen lebensrettenden Fullsize-Airbag muss der Fahrer nicht verzichten.

Und sollten einmal akustische Signale notwendig sein, drückt der Fahrer die beiden Hauptasten gerne – echtes Aluminium fühlt sich schließlich weitaus besser an als Kunststoff.

- Durchmesser 340 mm
- Oberfläche aus edlen Leder- und Carbon-Elementen
- Hauptasten aus Aluminium
- mit TÜV-Gutachten



750

GTurbo 750 von 9ff

Das 9ff-Spezialisten-Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, Porsche Modelle so zu modifizieren, dass aus den Serienmodellen hochkarätige Sportwagen werden. So auch bei dem GT3 RS, welcher im Vergleich zu den Modellen GT2 und Turbo ein Leistungsdefizit hat. Nach umfangreichen Umbauarbeiten wird aus dem Serien GT3 RS ein 9ff GTurbo. Der Motor wird mittels sechs geschmiedeten hochfesten 9ff Kolben, 9ff Titan Pleueln, 9ff Aluminium Ansaugbrücke, Sportnockenwellen, sechs größeren Einspritzdüsen, einer neu abgestimmten Motorelektronik sowie zwei 9ff Turboladern mit wassergekühlten Ladeluftkühlern zu einem Bi-Turbo umgebaut. Das Ergebnis: 750 PS und 850 Nm.



DAS 3M™ LED DESIGN LIGHT



Für das Selbst Leuchtende Nummernschild (SLN)

Das 3M-System, erhältlich bei Schilderprägnern, Automobilhändlern und Kfz-Werkstätten, besteht aus drei Komponenten: einer 16 mm dünnen Flächenleuchte mit integrierten Hochleistungs-LEDs, einem transparenten Nummernschild sowie einem schwarzen Kunststoffrahmen. Während klassische Autokennzeichen aus Aluminium durch externe Lampen nur ungleichmäßig angestrahlt werden, leuchtet das SLN-System von innen heraus. Ein mit einer speziellen Folie ausgestatteter Lichtleiter verteilt das Licht gleichmäßig auf der Oberfläche, so dass das Kennzeichen insgesamt heller und sauberer strahlt. Mithilfe eines schwarzen Kunststoffrahmens lässt sich das jetzt transluzente und retroreflektierende Nummernschild leicht auf die Leuchte aufstecken. Zwei Schraubhalter dienen der Befestigung dieser Kombination am Heck des Fahrzeugs.



NOVITEC ROSSO

Die besten Sportwagen der Welt noch stärker, schneller und individueller zu machen: Das ist die Spezialität von **NOVITEC ROSSO**. Der weltweit führende Veredler für die Boliden aus Maranello bietet jetzt auch ein ausgefeiltes Tuningprogramm für das neue Leichtbaumodell Ferrari 430 Scuderia an. Im Mittelpunkt steht der NOVITEC ROSSO Supersport Bi-Kompressormotor, der die Leistung des V8 Triebwerks von serienmäßigen 510 PS / 375 kW auf 717 PS / 527 kW und die Höchstgeschwindigkeit von 320 auf 348 km/h steigert.

Leistung kann man bekanntlich gerade bei einem Supersportwagen nie genug haben. Deshalb entwickelten die NOVITEC ROSSO Techniker eine spezielle Bi-Kompressorversion für den Achtzylinder-Viertventiler des Scuderia. Pro Zylinderreihe kommen jeweils ein zahnriemengetriebener mechanischer Hochleistungs-lader, dessen maximaler Ladedruck auf 0,48 bar begrenzt ist, und ein groß dimensionierter, wassergekühlter Ladeluftkühler zum Einsatz. Über einen neu gestalteten, wärmeisolierten Ansaugtrakt mit größeren Querschnitten wird das Triebwerk mit der vorverdichteten Luft versorgt. Zwei Hochleistungs-luftfilter und acht größere Einspritzdüsen runden den Motorumbau auf der Einlassseite ab.

DEUTLICH BESSER ALS IN DER SERIE!



Dämpfer- und Kupplungssysteme von ZF Sachs Race Engineering

Das Performance-Gewindefahrwerk verbindet eine innovative Grundkonstruktion mit höchsten Leistungs- und Qualitätsansprüchen. Die Einrohr-Federbeine sind im „Upside-Down“-Bauprinzip konstruiert, bei denen die Kolbenstange nach unten in Richtung der Aufhängung ausgerichtet ist. Die Charakteristik der Dämpfer kann für Druck- und Zugstufe über ein Verstellrad mit 20 Klicks variiert werden. Innerhalb eines vom TÜV freigegebenen Verstellbereichs ist eine stufenlose Höhenverstellung integriert.

Die von **ZF Sachs Race Engineering** geschaffenen Voraussetzungen in Konstruktion, Abstimmung und Qualitätssicherung bieten viele Vorteile: So nimmt das „Upside-Down“-System hohe Querkräfte auf und senkt die ungefederten Massen. Das schnelle Ansprechverhalten, der große Verstellbereich und das geringe Gewicht unterscheiden die Konstruktion ebenfalls von denen vieler Wettbewerber. Als einbaufertige Komplettlösung ist das Fahrwerk verfügbar für den VW Golf, den Audi A3 oder die BMW 3er-Reihe, aber auch für Sportwagen wie Lotus Elise und Exige, Opel Speedster, Mitsubishi Lancer Evolution VII, VIII und IX sowie Porsche Boxster, Cayman und 997.



COBRA TECHNOLOGY & LIFESTYLE: DER NEUE FORD KUGA IST DA!

Der neue Ford Kuga ist da und **Cobra Technology & Lifestyle** verleiht dem neuen Kompakt-SUV mit exklusiven Edelstahlteilen ein reinrassiges Off Road-Design. Dazu gehört natürlich ein hochglänzender Edelstahl-Frontbügel, der selbstverständlich der strengen EU-Norm zum Fußgängerschutz entspricht. Der elastisch aufgehängte Cobra Technology & Lifestyle Frontbügel mit 60 Millimeter Rohrdurchmesser wird mit EG-Betriebserlaubnis geliefert. Das erspart die TÜV-Abnahme und die Eintragung in die Fahrzeugpapiere. Das Frontteil kann mit zusätzlichen Fernscheinwerfern, die als montagefertiges Set geliefert werden, aufgewertet werden.

RONAL DESIGN R41 Jetzt auch seriennah in mattschwarzer Lackierung!



Das Leichtmetallrad „R41“ von **RONAL** wurde für alle gängigen Automarken mit 5-Loch-Anbindung in den Größen 7,5 x 16“ bis 8,0 x 18“ entwickelt und besticht durch sein sportliches, klares Design. Zum Frühjahr 2008 wurde das „R41“ auch in ausgewählten Anwendungen in mattschwarzer Lackierung angeboten.

Aufgrund der positiven Marktresonanz wird das R41 Trend zur Wintersaison 2008 nun auch in den seriennahen Größen 6,5 x 15“ und 7,0 x 16“ angeboten. Höchste Werkstoff- und Verarbeitungsqualität verbinden sich mit purer Formschönheit zu einem sportiv-eleganten Highlight der RONAL-Produktpalette.

DAS PPI PS TT COUPE DIE ZWEITE GENERATION



Die Geschichte von **PPI Automotive Design** ist untrennbar mit dem Audi TT verbunden. PPI RS TT hieß der von PPI getunte Audi TT der ersten Generation, der zum Verkaufsschlager und Grundstein des Erfolgs für die schwäbischen Audi-Tuner wurde. Mit dem PPI PS TT knüpft PPI nun an diese Erfolgsgeschichte an und präsentiert die zweite Generation, die mit innovativem und sportlichem Design ausgestattet ist. Man könnte meinen, die inneren Werte würden nur eine untergeordnete Rolle spielen. Falsch gedacht - der PPI PS TT bietet ausgereifte, souveräne Technik und offeriert Fahrfreude für höchste

Ansprüche. Natürlich wurde bei der Entwicklung des PPI PS TT auch größter Wert auf die aerodynamische Effizienz gelegt. So wurden die Karosseriekomponenten perfekt aufeinander abgestimmt.

Das Resultat: Ein Auftrieb reduzierendes, individuelles Design in perfekter Oberflächenqualität. Ein Bestandteil des Body-Kits ist die sportlich-dynamische Frontschürze. Die integrierte Frontlippe kanalisiert die Luft zu den Kühllöffnungen und lässt das Fahrzeug optisch noch tiefer liegen. Markanter Blickfang und aerodyna-

mischer Kunstgriff der Frontpartie ist der innovative Frontscheibenspoiler. Optisches Bindeglied zwischen Front und Heck bilden die PPI-Seitenschweller. Diese beruhigen nicht nur den Luftstrom zwischen den Achsen, sondern geben dem PPI PS TT schon im Stand ein kraftvolles Aussehen. Speziell für die Original-Heckschürze entwickelte PPI einen Heckdiffusor. Dieser macht Platz für die vier Endrohre der PPI-Sportauspuffanlage und generiert mit dem Heckspoiler I zusätzlichen Abtrieb an der Hinterachse.



KickDown Weg mit der Müdigkeit dank KW-Systems!

Egal wie viel PS auch unter der Haube stecken, viele Fahrzeuge haben eine Anfahrschwäche: man tritt auf's Gaspedal und es passiert nichts. Der Motor lässt den Fahrer warten, bis er sich nach einer gefühlten Sekunde endlich dazu überreden lässt, den Fahrbefehl umzusetzen. **KW-Systems** hat das Problem erkannt und für viele Fahrzeuge gelöst. Die Aachener bieten eine Zusatzelektronik an, die wahre Wunder bewirkt. Der erste Gedanke ist: der Motor hat mehr Leistung. Spontan geht's nach vorne. Besonders beeindruckt das exzellente Zusammenspiel mit Automatikgetrieben.

Als Plug'n'Play-Elektronik wird das Gerät mit passendem Stecker und Buchse am Gaspedal eingesteckt. Somit ist der Einbau in wenigen Minuten passiert. Damit eine individuelle Anpassung an die Vorlieben des Fahrers vorgenommen werden kann, ist die Elektronik mit einer Einstellmöglichkeit ausgestattet. Wer's nicht ganz so sportlich mag, der kann hier nachregeln.



FIAT 500 Race Der sportliche Italiener von MS-Design

Lust auf italienischen Lifestyle gemischt mit gutem Aussehen und sportlichem Charakter? Das bietet Ihnen der Fiat 500 Race, und noch einiges mehr ...

Das veredelte Race-Model Fiat 500 zeichnet sich durch Sportlichkeit, Dynamik und Leidenschaft aus. Allerhöchste Qualitätsansprüche in Kombination mit der Leidenschaft unserer Designer präsentiert der 500 Race mit seiner einzigartigen, vollendeten Form und Technik. Eine kompakte Linienführung, inspirierend und voller Kraft, durchflutet das gesamte Design des Fiats.

Der Inhaber darf sich über ein Stylingpaket freuen, das mit all seinen Details an Stil gewinnt. Nahtlos fügt sich der neue Frontspoiler in das Design ein und mit dem gestylten Seitenschweller wird die dynamische Proportion der Race Edition komplementiert.

Durch die Heckpartie erhält der Fiat 500 Race einen noch temperamentvolleren Auftritt, der durch seine besonderen Alufelgen zu einem durch und durch gestylten sportlichen Italiener wird.

EIBACH: ATTRAKTIVER ENTZUG FÜR PS-JUNKIES!



Mit dem MINI One zeigt Federnspezialist **Eibach**, wie zeitgemäßer Fahrspaß auszusehen hat: Denn wer glaubt, PS allein würden ein Auto sportlich machen, sei nur an alte US-Actionfilme erinnert, wo 300 PS starke Muscle-Cars unbeholfen um die Kurven schlittern. Nach ganz anderem Rezept war schon in den 60ern der Mini gestrickt. Er hatte zwar nur einen Hauch von Nichts unter der Haube, plättete jedoch als Cooper die versammelte PS-Elite bei der Rallye Monte Carlo – und dies nicht nur einmal. Sein Geheimnis: Wendige Proportionen, ein geringes Gewicht und ein knackiges Fahrwerk. Eine Kombination, die in Zeiten hoher Sprit-

und Autopreise sowie eines gewachsenen Umweltbewusstseins aktueller denn je scheint. Am Beispiel des aktuellen MINI demonstriert Eibach mit wenigen Modifikationen, wie man aus einem begrenzten Budget ein Maximum an Fahrspaß herausholt. Dazu braucht es nicht einmal den Cooper.



DTE-SYSTEMS ZUSATZ-STEUERGERÄTE MEHR LEISTUNG – ABER SICHER

Die Sicherheit der Zusatz-Steuergeräte hat für **DTE-Systems** oberste Priorität. Alle Programme haben in aufwendigen Versuchsreihen ihre Alltagstauglichkeit unter Beweis gestellt.

Die Philosophie ist ein „gesundes Tuning“ unter Ausnutzung der Serien-Toleranzen. Dabei ist nicht das machbare Maximum, sondern das verschleißfreie Optimum das Ziel! Die revolutionäre Multi-Kennfeld-Technologie nutzt 4-8 Kennfelder, die in Abhängigkeit des Fahrverhaltens abgerufen werden. Das bedeutet optimierte Leistungs-, Drehmoment- und Verbrauchswerte in jeder Fahrsituation. Die Multi-Kennfeld-Technologie macht den Einsatz der Systeme auch uneingeschränkt bei Fahrzeugen mit Dieselpartikelfilter möglich. Die Schutzfunktionen des Motorsteuergerätes, Fehlerdiagnose bei der Inspektion und gesetzliche Abgaswerte bleiben gewährleistet. Dadurch verfügen alle aktuellen Tuning-Kits über ein TÜV-Teilegutachten.

ABT SPORTSLINE – MIT GARANTIE MEHR LEISTUNG

Die Ingenieurskunst von **ABT Sportsline** sorgt immer für mehr Drehmoment, höhere Durchzugskraft und verbesserte Beschleunigung. Mit Motortuning von ABT werden die Potentiale eines Fahrzeugs optimal ausgenutzt, ohne die Belastbarkeitsgrenzen des Aggregats und der Peripherie zu überschreiten.

Mit Garantie mehr Leistung und mehr Leistung mit Garantie. Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und Alltagstauglichkeit sind bei ABT selbstverständlich, wie Hans-Jürgen Abt, Geschäftsführer des führenden Veredlers von Fahrzeugen des VW-Konzerns, betont: „Für uns stehen Qualität und Sicherheit im Zentrum unseres Denkens und Handelns. Deswegen übernehmen wir für ABT Power und ABT Power S die Herstellergarantie gemäß unseren Richtlinien. Und mit ABT Perfect Car bieten wir sogar die Möglichkeit einer Garantieverlängerung auf bis zu acht Jahre nach der Erstzulassung. Solche kundenfreundlichen Bedingungen sind in der Branche keinesfalls üblich.“



Besser als der „M“?

300 km/h, 375 PS: das ist
der G-POWER G4 3.0i EVO III



Es muss nicht immer „M“ sein. Kunden, denen ihr BMW Z4 3.0 i ans Herz gewachsen ist, die aber dennoch nicht auf die Leistung des BMW Z4 M verzichten möchten, finden bei G-POWER jetzt die Möglichkeit, die Leistung Ihres BMW Z4 sogar über die 343 PS des Z4 M hinaus zu steigern.

Aufbauend auf den bekannten G-POWER Kompressorsystemen EVO I (320 PS) und EVO II (340 PS), hat G-POWER eine dritte Ausbaustufe der bewährten Kompressorsystem-Reihe entwickelt. Kernstück des EVOIII genannten G-POWER Kompressorsystems ist die G-POWER „FREEFLOW“ Fächerkrümmer-Abgasanlage inkl. 200 Zellen Rennkats, die den Abgasgedruck auf ein Minimum reduziert. Somit könnte ein ASA TMI- 15HD Kompressor mit höherer Kapazität im Vergleich zum standardmäßig verbauten ASA TMI-12 verwendet werden, was den Ladedruck auf ein neues Maximum von 0,6 bar anhebt.

Abgerundet wird das G-POWER Kompressorsystem EVO III durch Sportnockenwellen und Einspritzdüsen mit einer höheren Massenkapazität. Das Zusammenspiel der genannten Maßnahmen lässt die serienmäßige Leistung des 231 PS starken BMW 6-Zylinder Triebwerkes auf beeindruckende 375 PS ansteigen.

Entsprechend verbessern sich die Fahrleistungen. Mit einem Spurt von 0-100 km/h in unter 4,9 Sekunden und einer Höchstgeschwindigkeit von 300 km/h katapultiert sich der G-POWER G4 3.0i EVO III in den illustren Kreis der Super-sportwagen.

STRIKTE DIÄT FÜR MEHR PERFORMANCE

RECARO Pole Position ABE in Vollcarbon

Gewichtsreduktion ist nicht nur im Motorsport ein brandaktuelles Thema. Mit nur 4,5 kg Eigengewicht bietet die Clubsportrennschale „RECARO Pole Position ABE“ in Vollcarbon mehr Performance, weniger Spritverbrauch, grandiosen Seitenhalt und eine sportliche Spitzenoptik.

Sportfahrern mit Clubsportambitionen wird oftmals ein Seriengestühl als Kompromiss für ihre Bedürfnisse verkauft. Um jedoch die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu besitzen, ist ein optimaler Seitenhalt von Nöten.

Die im Jahre 2004 eingeführte Rennschale „Pole Position ABE“ bietet diese Kontrolle uneingeschränkt und verfügt über eine Allgemeine Betriebserlaubnis für nahezu alle Fahrzeugmodelle. Es spricht also nichts gegen einen Einsatz auf der Rennstrecke sowie im Bereich der StVZO.

Aufgrund der aktuellen politischen Diskussion in punkto CO₂-Ausstoß und Spritverbrauch, aber auch dem Wunsch der Zielgruppe folgend, entschloss man sich im Hause RECARO, die bislang in Glasfaser erhältliche Rennschale als Ultraleichtbau-Carbon-Version zu entwickeln.



VOGTLAND: SEAT LEON IN CUPRA-OPTIK

Der bei **VOGTLAND Autosport** ausgestellte SEAT Leon besticht durch seine provokante Optik mit Überhol-Prestige. Das komplette Bodykit ist von JE Design, genauso wie die 4-Rohr-Endschallanlage.

VOGTLAND Autosport, der Fahrwerkspezialist aus Hagen, bietet für den SEAT Leon Tieferlegungsfedern sowie höhen- und härteverstellbare Gewindefahrwerke von 30 bis 60 mm an.

GREEN TURBO POWER: LEXMAUL RÜSTET VECTRA AUF BIO-ETHANOL UM



Lexmaul setzt in Zukunft auch auf klimafreundliche Mobilität und bietet den aktuellen Opel Vectra 2 Liter Turbo mit einer umweltschonenden FlexiFuel-Umrüstung an. So kann der schicke Opel sowohl mit dem erneuerbaren Bio-Ethanol als auch mit Benzin betrieben werden.

Bei dem umweltfreundlichen und ausgereiften Antriebskonzept sinkt der Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) im Ethanolbetrieb um bis zu 80 Prozent – gegenüber der Benzin-Variante. Darüber hinaus überzeugt der Green Turbo Power Vectra von Lexmaul durch seine uneingeschränkte Alltagstauglichkeit. Weitere Modelle mit der FlexiFuel-Technologie befinden sich derzeit in der Planung.

In Europa wächst das Interesse am nachwachsenden Kraftstoff Bio-Ethanol – und darauf reagiert Lexmaul als Vorreiter in der Veredelungsbranche. Aber nicht nur der Anteil an CO₂ im Abgas wird deutlich gemindert, auch der Ausstoß von Kohlenwasserstoffen, Kohlenmonoxid und den so genannten aromatischen karzinogenen Verbindungen wie Benzol wird erheblich reduziert.

Der unter dem Namen E85 bekannte Kraftstoff besteht zu 85 Prozent aus reinem Bio-Ethanol und nur noch zu 15 Prozent aus Superbenzin. Aber auch mit dem weniger verbreitetem E50-Kraftstoff käme der Motor des Lexmaul Vectras zurecht. Ein weiterer Vorteil ist die problemlose Handhabung des Bio-Ethanol Vectras. Der Tankvorgang unterscheidet sich nämlich nicht von der herkömmlichen Art und Weise. Maximale Flexibilität wird durch die Möglichkeit, auch normales Benzin tanken zu können, gewährleistet.



Der Platz für Dein Meisterwerk.

www.tuv.com/tuning – das Tuningportal von TÜV Rheinland.

Da gibt es wertvolle Tipps zum Thema Tuning und Platz für Dein Meisterwerk. Einfach anklicken, anmelden und dann Bilder vom eigenen Meisterwerk hochladen. Und das Beste – unter allen neuen

Mit
TÜV Rheinland
gewinnen.

Die TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
www.tuv.com

Teilnehmern verlosen wir tolle Preise. Infos im Netz.

Bei speziellen Fragen zum eigenen Tuningprogramm lohnt ein Besuch bei den TÜV Rheinland Profis an den Prüfstellen. Ebenso bei Eintragungen und Abnahmen.

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
3M Deutschland GmbH	Verkehrssicherheit, Folien und Automobilserviceprodukte	www.3m-sln.de
9ff Fahrzeugtechnik GmbH	Porsche	www.9ff.com
Abt Sportsline GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / KOHL automobile GmbH	BMW, Mini, Landrover	www.ac-schnitzer.de
aerotechnik - Markus Rheinfrank e. K.	Leichtmetallräder	www.aerotechnik.org
AEZ Technik und Design GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
AEZ Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
ALUTEC Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.alutec.de
Antera GmbH	Leichtmetallräder	www.atera.de
ART tuning GmbH	Mercedes-Benz	www.art-tuning.de
ARTEC-Autoteile Handelsgesellschaft mbH	Leichtmetallräder	www.artec-gmbh.de
ATJ Autotechnik GmbH	Sportauspuffanlagen	www.fox-sportauspuff.de
ATP ruote in lega Tecnoforming S.p.A	Leichtmetallräder	www.atpruoteinlega.com
Auto Zeitung	Fachmagazin - EV	www.autozeitung.de
AVL-Schrick GmbH	Entwicklung und Konstruktion von Motoren	www.avl-schrick.de
axel springer auto verlag GmbH	Fachmagazin - EV	www.autobild.de
AZEV GmbH	Leichtmetallräder	www.azev.com
BBS International GGmbH	Leichtmetallräder	www.bbs.com
Belding GmbH	Hardtops	www.hbelding.de
BetaTec automob. Individ. GmbH	Audi, VW, Porsche, Volvo	www.betatec-tuning.de
BF Performance Lambe Trading AG	Lamborghini	www.bf-performance.com
BILSTEIN, Thyssen Krupp Bilstein Tuning GmbH	Sportfahrwerke, Stoßdämpfer, Fahrwerksfedern	www.bilstein.de
B&M Marketing GmbH	Fachmagazin - EV	www.bm-marketing.net
Borbet Leichtmetallräder	Leichtmetallräder	www.borbet.de
BOSIMA - Road Ranger GmbH & Co. KG	Sportauspuffanlagen	www.bosima.net
BMF GmbH	Software- und Branchensoftware-Lösungen	www.bmf-gmbh.de
Brabus GmbH	Mercedes-Benz	www.brabus.com
Breyton Design GmbH	BMW	www.breyton.de
Bridgestone Deutschland GmbH	Reifen	www.bridgestone.de
Cargraphic GmbH	Audi, Porsche	www.cargraphic.de
CarLine Tuning GmbH	Carstyling, Zubehör, Leichtmetallräder, Bodykits	www.carlinetuning.com
Carlsson GmbH	Mercedes-Benz	www.carlsson.de
Cartronic Motorsport Ingges. mbH	Motortuning, Rennsport, Porsche, Audi, VW	www.cartronic-motorsport.de
Clemens Autohaus Motorsport e. K.	Citroen, Renault, Peugeot	www.clemens-motorsport.de
Continental AG	Reifen	www.conti.de
Daum Motorsport GmbH	Carstyling, Zubehör, Motorsport	www.daum-motorsport.de
DAZ Mediateam "automobiles"	Fachmagazin - EV	www.daz-24.de
dbilas dynamic	Motorentuning-Turbotechnik	www.dbilas.com
Delta 4x4	Geländefahrzeuge, Zubehör	www.delta4x4.com
Dr. Höhn GmbH	Bosi/Bosima Auspuffanlagen	www.bosi.de
DTE-Systems GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte	www.chiptuning.com
DUNLOP GmbH	Reifen	www.dunlop.de
Domanig Autodesign GmbH & Co. KG	Carstyling, Zubehör, Leichtmetallräder, Bodykits	www.domanig.de
DTS Tuning GmbH	Carstyling, Zubehör allgemein / alle Fahrzeuge	www.dtsshop.de
edo competition Motorsport GmbH	Carstyling, Zubehör, Aston Martin, Audi, Dodge, Ferrari, Lamborghini, Porsche, Maserati	www.edo-competition.net
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
ELIA Tuning & Design AG	Renault, Nissan, Dacia, VW	www.elia-ag.de
Essen Motor Show / Messe Essen	ESSEN MOTOR SHOW	www.messe-essen.de
Engstler Automobile	Alfa, Fiat, Lancia, Opel, BMW, Mini	www.engstler-tuning.de
Fit + Safe Europe GmbH	Carstyling, Autochemie, Zubehör, Luftfilter	www.fit-safe.de
FOLIA TEC Böhm GmbH & Co. KG	Carstyling, Zubehör, Folien	www.foliatec.com
GD Handelssysteme GmbH	Reifen, Zubehör allgemein / alle Fahrzeuge (Premiokette)	www.gdhs.de
Gemballa Automobiltechnik GmbH & Co. KG	Porsche	www.gemballa.com
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	Renault, Honda, Mitsubishi, Kia, Nissan, Suzuki, Dacia	www.giacuzzo.com

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
Goodyear Dunlop Tires GmbH	Reifen	www.dunlop.de
G-Power by infinitas GmbH	BMW	www.g-power.de
Graf Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.graf-leichtmetallraeder.de
Gummibereifung (Bielefelder Verlag)	Fachmagazin - Fachpresse	www.bva-bielefeld.de
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifen	www.hankook.de
Herbert Hartge GmbH & Co. KG	BMW, Mini	www.hartge.de
HEICO SPORTIV GmbH & Co. KG	Volvo, Motorsport	www.heicosportiv.com
Hella KGaA Hueck & Co.	Zubehör, speziell Beleuchtung	www.hella.de
Herceg Reifen GbR	Carstyling, Zubehör	www.reifen-herceg.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
Hoffmann-Fach-Verlag	Fachmagazin - Fachpresse	
Hölzel Automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.emotion-wheels.de
HOPA Tuning GmbH	Leistungssteigerung diverse Marken	www.hopa-tec.de
H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
in.pro. GmbH	Carstyling, Zubehör, Beleuchtung	www.in-pro.de
IMSA GmbH	Audi, Lamborghini	www.imsa.eu.com
I T S - the difference	Entwicklungen für Motorsport und Straße	www.its-the-difference.com
JE Design GmbH	Audi, Seat, VW, Porsche, Skoda, Zubehör, Bodykits	www.je-design.de
JMS Fahrzeugteile e. K.	Zubehör, Styling - diverse Fabrikate	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Zubehör, Styling - diverse Fabrikate	www.kerscher.de
King of wheels & King Size Tuning	Leichtmetallräder	www.king-of-wheels.de
Kumho Tire Europe GmbH	Reifen	www.kumhotire.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik	www.kw-gmbh.de
KW-Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Leistungssteigerung, Luftfiltersysteme	www.kw-systems.de
Lambe Trading AG	Bentley, Lamborghini	www.bf-performance.com
Lexmaul GmbH	Opel	www.lexmaul.de
LSD Doors	LSD kits - diverse Fabrikate	www.lsd-doors.de
Loony-Tuns GmbH	Zubehör, Styling, Bodykits - diverse Fabrikate	www.loonytuns.de
Lumma Tuning	diverse Fabrikate	www.lumma-tuning.de
Mansory Cooperation GmbH	Bentley	www.mansory.com
MANTHEY MOTORS	Porsche	www.manthey-motors.de
Mattig GmbH & Co. KG	Zubehör, Styling, Bodykits - diverse Fabrikate	www.mattig.de
MaxPowerGmbH	Honda - und diverse Fabrikate	www.maxpower-extremecars.de
MediaTel Werbe-/PR-Agentur	Werbe-/PR-Agentur	www.mediatel.biz
Merkur GmbH	Fiat, Peugeot	www.merkur-tuning.de
Michelin KGaA	Reifen	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda, VW	www.milotec.de
MK-Motorsport Krankenberg GmbH	BMW, Mini - diverse Andere	www.mk-motorsport.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co KG	Fachmagazin - EV	www.motor-presse-online.de
MS-Design GmbH	Zubehör und Styling - diverse Fabrikate	www.ms-design.com
mtm - Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, Porsche, Bentley, Lamborghini	www.mtm-online.de
M S H Kunststofftechnik GmbH	Kunststofftechnik - diverse Fabrikate	www.msh-kunststofftechnik.de
Musketier Exclusive Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Maserati	www.musketier.com
NAP Autoteile GmbH	Sportauspuffanlagen	www.napexx.de
Novitec Automobile GmbH	Alfa Romeo, Fiat, Lancia, Ferrari, Maserati	www.novitec.net
Oettinger Performance GmbH	VW, Seat, Audi, Skoda	www.oettinger.de
OXIGIN - AWM GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
OZ Deutschland GmbH	Leichtmetallräder	www.oz-racing.de
Pirelli Deutschland GmbH	Reifen	www.pirelli.de
POGEA RACING Individualfahrzeuge GmbH	Audi, Mercedes, VW	www.pogea-racing.com
PPI Automotive Design	Audi	www.ppi-auto.com
RACEDESIGN Automotive GmbH	Aerodynamik, Zubehör und Styling - diverse Fabrikate	www.rdx-racedesign.de
Race Wheels International	Leichtmetallräder, Zubehör und Styling	www.racewheels24.com
Racimex Henry v. Appen Vertr. GmbH	Ölkühler, Filter, Schlösser	www.racimex.de
Recaro GmbH & Co. KG	Autositze, Kindersitze	www.recaro.com

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
Remus Auspuffanlagen	Sportauspuffanlagen	www.remus.at
r.d.i. Deutschland GmbH	Lenkräder, Domstreben, Zubehör und Styling	www.raid-rdi.com
Rial Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.rial.de
Rieger Tuning GmbH	Bodykits, Zubehör und Styling - diverse Fabrikate	www.rieger-tuning.de
Rollin On Chrome	diverse Kfz-Veredelung	www.rollinonchrome.de
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronal.de
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Spurverbreiterung, Felgenzubehör	www.spurverbreiterung.de
Schmidt Revolution	Leichtmetallräder	www.felge.de
Sebring Auspuffanlagen	Sportauspuffanlagen	www.sebring.at
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.skn-tuning.de
Sonax GmbH & Co. KG	Pflegemittel, Autochemie	www.sonax.de
S. O. R.-Cobra	Off-Road-Zubehör	www.cobra-sor.com
speedART Automobildesign GmbH	Porsche, Nissan-Tuning	www.speedart.de
Speed-Buster GmbH & Co. KG	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.speed-buster.de
Starttronik Carsystems GmbH	Rückfahr- und Einparkkameras	www.starttronik.eu
Stoffler Autotechnik GmbH	Ford	www.stoffler-autotechnik.de
Sportec AG	Audi, Porsche, VW und diverse andere	www.sportec.ch
SUPERSPORT GmbH	Auspuffanlagen, Sportfahrwerke, Spurverbreiterungen, Zubehör und Styling	www.supersport.de
Techart Automobildesign GmbH	Porsche	www.techart.de
TOYO Tire Europe GmbH	Reifen	www.toyo.de
TÜV Nord	Institut für Fahrzeugtechnik, Technische Überwachung und Prüforganisation	www.tuev-nord.de
TuniCar GmbH	diverse Kfz-Veredelung	www.tunicar.de
Tuningclub, Agentur	Club & Events (Tuningclub)	www.tuningclub.de
Uniqworx Marketing u. Vertriebs GmbH	Marketing, Handelsagentur Fachbereich Tuning	www.uniqworx.de
Vredestein GmbH	Reifen	www.vredestein.de
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Weitec Fahrwerktechnik GmbH	Fahrwerkstechnik	www.weitec.de
Wiechers GmbH	Überrollbügel, Zubehör und Styling - diverse Produkte	www.wiechers-sport.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Tuningprogramm diverser Fahrzeuge, Leistungssteigerung, Rennsport, Auspuffanlagen, Fahrwerke, Bremsen	www.wimmer-rst.de
Work Wheels Germany GmbH	Leichtmetallräder	www.work-wheels.li
W.P. Europresse Verlag	Fachmagazin - EV	www.euro-presse.de
WS-Styling	Karosseriestyling und Formenbau, Zubehör - div. Fabrikate	www.ws-styling.de
Yokohama Reifen GmbH	Reifen	www.yokohama.de
ZF Sachs Race Engineering GmbH	Dämpfer und Kupplungssysteme für Motorsport und Tuning	www.sachs-race-engineering.de
Wolf Racing GmbH & Co. KG	Ford	www.wolf-concept.de
Work Wheels Germany GmbH	Leichtmetallräder	www.work-wheels.li
W.P. Europresse Verlag	Fachmagazin	www.wp-europresse.de
WS-Styling	diverse Fabrikate	www.ws-styling.de
Yokohama Reifen GmbH	Reifen	www.yokohama.de
ZF Sachs Race Engineering GmbH	Dämpfer und Kupplungssysteme für Motorsport und Tuning	www.sachs-race-engineering.de


IMPRESSUM
TUNE IT! SAFE! c/o P.AD.

Trozzenburg, 58540 Meinerzhagen

Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung
Produktion: P.AD., Meinerzhagen
Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer

www.p-ad.de



Motor

Bremsen

Fahrwerk

Felgen

Chip-Tuning



Qualität | Seriosität | Aktualität

Der VDAT steht für Qualitätsmanagement in der Tuningbranche. Nicht zuletzt durch das VDAT-Qualitätszeichen, das nur an qualitativ hochwertige Produkte vergeben wird, hat der VDAT eine echte Hilfe für Tuningunternehmen und Tuningfans geschaffen. Aussagekräftige Tests von Bremsen, Fahrwerken und anderen wichtigen Elementen an Fahrzeugen unterstützen zusätzlich alle, die ihr Auto lieben.

VDAT - auf uns ist Verlass!



ventus
V12 evo



Alles im Griff. Mit Hankook-Ultra-High-Performance-Reifen. Mehr Haftung und besseres Handling sorgen für noch perfektere Fahrzeugkontrolle. Denn jeder Wille braucht ein Werkzeug.

Hankook
driving emotion